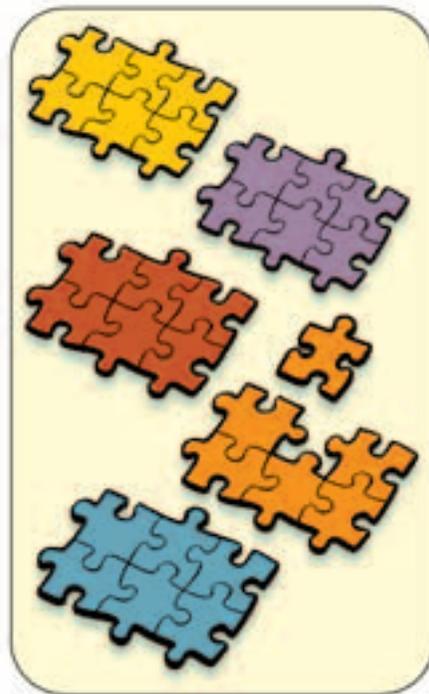
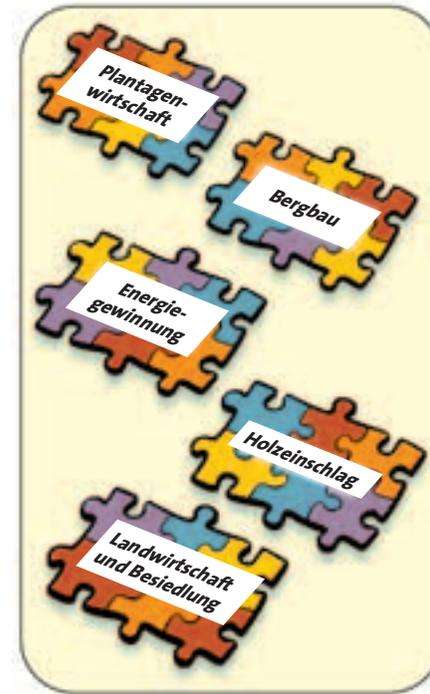




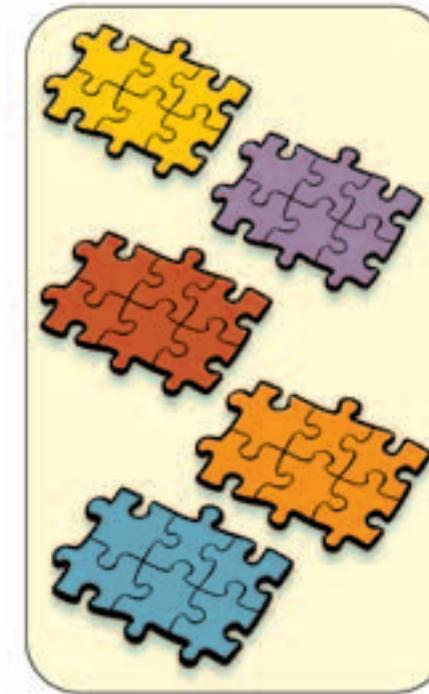
1 Vorbereitung im Klassenzimmer



2 Stammgruppen bilden und Experten bestimmen



3 Arbeit in den Expertengruppen



4 Experten vermitteln ihr Wissen

„Gruppenpuzzle – Was ist das, wofür soll das gut sein?“
Viele Themen bestehen aus ganz verschiedenen Teilen, die einer allein kaum bewältigen kann. Hier hilft das Gruppenpuzzle: Alle Schülerinnen und Schüler werden zu Experten. Sie erwerben Spezialwissen, das sie an ihre Mitschüler weitergeben, z. B. mithilfe eines Plakates.

Gruppenpuzzle: Nutzung des Tropischen Regenwaldes

Das Thema „Nutzung des Tropischen Regenwaldes“ lässt sich gut in einem Gruppenpuzzle bearbeiten. Die Aufgabe dazu soll lauten:

„Wie wird der Tropische Regenwald genutzt? Beschreibt die unterschiedlichen Nutzungen und ihre Auswirkungen. Überlegt auch, ob die Menschen jeweils andere Möglichkeiten haben. Stellt eure Ergebnisse auf einem Plakat dar.“

Und so wird das Gruppenpuzzle gemacht:

1. Schritt: Stammgruppen bilden und Experten bestimmen

Setzt euch zunächst in Gruppen mit mindestens fünf Schülerinnen und Schülern, den so genannten Stammgruppen, zusammen.

Alle Stammgruppen bearbeiten die gestellte Aufgabe. Dazu müsst ihr euch vorher das notwendige Expertenwissen beschaffen.

Bestimmt also in jeder Stammgruppe einen oder zwei Experten für die Themen

- Landwirtschaft und Besiedlung,
- Holzeinschlag,
- Bergbau,
- Energiegewinnung,
- Plantagenwirtschaft.

Das Material für die Expertengruppen findet ihr auf den Seiten 58–67.

2. Schritt: Arbeit in den Expertengruppen

Die Experten setzen sich in Expertengruppen zusammen. Wenn eine Gruppe zu groß ist, könnt ihr zu dem entsprechenden Thema auch zwei Expertengruppen bilden.

Löst in diesen Expertengruppen gemeinsam die Arbeitsaufträge für das jeweilige Teilthema. Haltet die Ergebnisse schriftlich fest.

Wenn ihr alle Fragen bearbeitet habt, löst ihr die Expertengruppen auf und setzt euch wieder in den Stammgruppen zusammen.

3. Schritt: Experten vermitteln ihr Wissen

Jeder Experte trägt in seiner Stammgruppe die Ergebnisse vor, die in seiner Expertengruppe erarbeitet wurden. Die anderen Gruppenmitglieder sollen aufmerksam zuhören und bei Bedarf auch Fragen stellen.

Danach sollten alle Schülerinnen und Schüler über alle Teilthemen informiert sein, sodass ihr die gemeinsame Aufgabe als Stammgruppe lösen könnt.

4. Schritt: Präsentation der Ergebnisse

Präsentiert der Klasse euer Plakat als Arbeitsergebnis. Diskutiert mögliche Unterschiede zwischen den Arbeitsergebnissen der einzelnen Stammgruppen.